

THERESIA WENDY, gibt im Namen ihrer Brüder, Schwestern und Kinder, Schwiegermutter, Schwiegervater, sämmtlicher Schwäger und Schwägerinnen Nachricht vom dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Bruders und Schwagers

JOHANN WENDY

Kantineur in d. Cavallerie-Kaserne in Rakowice,

welcher am 15. April l. J. nach langem schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 40. Lebensjahre sanft entschlief.

Die irdische Hülle des theueren Verstorbenen wird in Rakowice feierlich eingesegnet, von dort aus am Freitag den 17. dMts um 3 Uhr nachmittags auf den hiesigen städtischen Friedhof überführt, und zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Rakowice, am 15. April 1903.

Lambert Wendy,
Carl Schmid,
als Brüder.
Julie Grossheim,
als Schwester.

Theresia Wendy,
als Gattin.
Johann, Edi, Hedwig, Marie, Helene, Eugenia, Karl, Franz,
als Kinder.

Anna Maria Schmid verwitwete **Wendy,**
als Mutter.
Jakob Schmid,
als Stiefvater.

Sämmtliche Schwäger und Schwägerinnen.

Begräbniss-Anstalt des J. Wolny in Krakau.

Czcionkami drukarni Związkowej w Krakowie.

[illegible] 1903